



Gerrit Rosenkranz und Majlen Müller sicherten sich am vergangenen Wochenende bei extremsten Witterungsbedingungen die Gesamtsiege des MTB Deutschland Cups im rheinland-pfälzischen Pracht. Hier die Infos zum Rennen...



„Das wars für die Saison 2014!“, so der erleichterte und unter dem vielen Schlamm fast nicht mehr wiederzuerkennende Gerrit Rosenkranz im Ziel. Auch wenn es im Anschluss Stunden gedauert haben muss, um wirklich den kompletten Dreck zu entfernen, hatte es sich mit einem solchen Saisonabschluss mehr als gelohnt!

Während sich der Kurs des rhenag MTB Cups am Vortag noch als flüssig und gut fahrbar erwies, verwandelte er sich zum Sonntag in ein einziges Schlammloch. Die bekannten Streckenabschnitte „Wurzelsepp“, „Kniebrecher“ oder der „Freie Fall“ nahmen in diesem Jahr somit weiter an Schwierigkeit zu. Immer wieder kam es zu beeindruckenden Surf-Einlagen der Fahrer und der steilste Anstieg der Strecke zwang zur kräfteraubenden Laufeinheit. Dem Organisator Michael Bonnekessel gelang es eine wahrhaftig schöne und anspruchsvolle Strecke zu wählen, die spannende Cross-Country Action für die Deutschland Cup Titelwettkämpfe garantierte.

Rosenkranz (Focus RAPIRO Racing) konnte das Rennen von Beginn an dominieren. Bei der ersten Zieldurchfahrt konnte er bereits ein Loch von 15 Sekunden zu seinen Verfolgern reißen. Nur Henrik Hoffmann (Merida Schulte), sowie die U23 Fahrer Van der Meer (Niederlande) und Tobias Rotermund (RSV Gütersloh), konnten sich anfangs weiter in Schlagdistanz halten. Doch der Vorsprung wuchs von Runde zu Runde. An den beiden vorderen Positionen der Herren Elite Altersklasse mit Rosenkranz und Hoffmann änderte sich bis zum Rennende nichts. Der dritte Podiumsplatz war jedoch umkämpft.



Foto (c): Juliane Reich / SCOTT-MIO-WILDSCHÖNAU



Foto (c): Juliane Reich / SCOTT-MIO-WILDSCHÖNAU

Toni Rudolph, hier rechts noch ohne Schlamm im Bild, hatte zwar in den ersten Runden ein Polster von bis zu 51 Sekunden aufbauen können, stürzte dann jedoch in einer der schlammigen und mit Wurzeln bespickten Abfahrten hart auf seine Schulter. Dies kostete ihm einige Positionen und Platz drei an Marco Intravaia. Es wurde noch einmal spannend, doch mit leichten Schmerzen konnte er das Rennen schnell wieder aufnehmen und auch wieder Zeit gut machen. Rudolph schaffte es letztendlich sogar zurück auf den Podiumsplatz!

Tagesergebnis Herren Elite:

1. Gerrit Rosenkranz
2. Henrik Hoffmann +1:52 Minuten
3. Toni Rudolph +8:32 Minuten

Profitierend von der doppelten Punktwertung des Deutschland Cup Finallaufes erreichte Toni Rudolph den zweiten Platz in der Gesamtwertung hinter Rosenkranz.

In der U23 Klasse gelang es keinem der Starter das Rennen zu diktieren. Die ersten Runden über konnte Tobias Rotermund dem Niederländer Van der Meer gut Paroli bieten. In der Laufpassage der Strecke musste er sich letztendlich aber doch geschlagen geben. Hier war Van der Meer stärker und profitierte außerdem



davon, dass Rotermund in einer der Runden nicht direkt wieder in die zugesetzten Pedale bzw. aufs Rad fand. Auf Platz drei landete Christopher Platt. Der Sieger der Deutschland Cup Gesamtwertung Tim Rosenkranz, Bruder von Gerrit, erreichte einen sechsten Platz. Schon vor Rennbeginn war sein Punktekonto gut gefüllt und die Konkurrenz in Ferne.

Tagesergebnis Herren U23:

1. Gosse Van der Meer
2. Tobias Rotermund +0:57
3. Christopher Platt +1:36



Foto (c): Juliane Reich / SCOTT-MIO-WILDSCHÖNAU

Im U23 Rennen ebenfalls am Start waren unsere rund-ums-rad.info Autoren Robert Traupe und Dominik Voss, die auf den Plätzen 7 und 8 landeten.

Im Damenrennen ging es um den Sieg noch offener als bei den Herren zu. Majlen Müller (Fujibikes-Rockets) hatte es mit der ehemaligen niederländischen Meisterin Turpijn zu tun. Nach einem harten Zweikampf gelang es Müller aus Wuppertal jedoch mit 22 Sekunden Vorsprung das Rennen und somit auch den Deutschland Cup Gesamtsieg für sich zu entscheiden. Auf dem dritten Platz landete Britt Van den Boggert mit mehr als 2:30 Minuten Rückstand.

Neben dem Deutschland Cup wurde auch die Bundesnachwuchssichtungs-Rennserie in Pracht beendet. Leonie Daubermann und Niklas Schehl konnten die U17 Altersklasse der Serie für sich entscheiden. In der U15 gewannen Moritz Schüb und Franziska Koch.

Wer nun glaubt: „Unter den Bedingungen kann man doch kein Spaß haben! Wieso tun die sich das an?“ Sollte einfach mal selbst ein Rennen der Serie aufsuchen ☐ :



Foto (c): Juliane Reich / SCOTT-MIO-WILDSCHÖNAU

Alle Ergebnisse des Rhenag-MTB-Cups sind hier zu finden: www.time-and-voice.de

Euch hat der Bericht gefallen? Dann bleibt auf dem Laufenden mit einem [Like unserer Facebookpage](#)

